

### 1 Was passt? Ergänzen Sie. Wörter → KB 2

Chaos gut ausgebildete Pension kaum Arbeitskräfte Atmosphäre berufstätige

#### VORTEILE VON GESAMTARBEITSVERTRÄGEN

Als gut ausgebildete (1) Person möchtest du natürlich das Beste für deine Arbeit bekommen. Dazu gehören vor allem eine faire Bezahlung und gute Sozialleistungen. Die meisten Vorteile und die beste finanzielle Sicherheit haben oft \_\_\_\_\_ (2) mit einem GAV (Gesamtarbeitsvertrag). Denn in einem GAV sind häufig höhere Löhne und zusätzliche Zahlungen des Arbeitgebers festgelegt, zum Beispiel für deine Altersvorsorge. Für dich bedeutet das, dass du später eine höhere \_\_\_\_\_ (3) bekommst. Und als \_\_\_\_\_ (4) Person solltest du immer auch schon an später denken!

Achte deshalb schon in einem Inserat auf Hinweise wie «Vorsorgeleistungen» oder «Arbeitgeberanteil».

Allerdings: Die beste Bezahlung hilft \_\_\_\_\_ (5), wenn die \_\_\_\_\_ (6) im Unternehmen schlecht ist oder es ständig \_\_\_\_\_ (7) gibt.

### 2 Welche Bedeutung passt? Kreuzen Sie an. Grammatik → KB A1

1 Puneh hat eine abgeschlossene Ausbildung.

- a  eine Ausbildung, die man gerade abschliesst  
 b  eine Ausbildung, die man schon abgeschlossen hat

2 Sie ist eine gut ausgebildete Fachkraft.

- a  eine Fachkraft, die eine gute Ausbildung hat  
 b  eine Fachkraft, die gerade eine gute Ausbildung macht

3 Sie sucht eine passende Stelle.

- a  eine Stelle, die gepasst hat  
 b  eine Stelle, die jetzt passt

4 Sie wünscht sich herausfordernde Aufgaben.

- a  Aufgaben, die herausfordern  
 b  Aufgaben, die herausgefordert haben

### 3a Was ist auf dem Foto? Ergänzen Sie. Achten Sie auf die richtige Endung. Grammatik → KB A1

arbeitend schlafend hustend tanzend



**A** ein schlafender  
 • Hund



**B** ein \_\_\_\_\_  
 • Mädchen



**C** eine \_\_\_\_\_  
 • Frau



**D** \_\_\_\_\_  
 • Männer

### b Ergänzen Sie wie im Beispiel.

*Auf dem Foto ist/sind*  
 A ein Hund, der schläft. C ...  
 B ... D ... auf einer Baustelle ...

7   
17**4 Hören Sie die Fragen und antworten Sie wie im Beispiel.** Audiotraining → KB A1

Eine Stelle, die passt. Wie kann man das auch sagen?

1

Eine passende Stelle.

**5 Ergänzen Sie wie im Beispiel. Achten Sie auf die richtige Endung.** Grammatik → KB A1

**1** Viele Unternehmen bieten ihren Mitarbeiter:innen jährlich ein Gespräch über Leistungen und Ziele an. Dies ist auch die *passende* (passen) Gelegenheit, um mit der Chefin / dem Chef über einen höheren Lohn zu sprechen.

Wenn ein Partizip als Adjektiv verwendet wird, hat es die gleichen Endungen wie ein Adjektiv.  
*die gute Gelegenheit* –  
*die passende Gelegenheit*

**2** Heute bleibt es noch überall kalt und regnerisch. In den \_\_\_\_\_ (kommen) Tagen hört der Regen endlich auf und wir dürfen uns auf \_\_\_\_\_ (steigen) Temperaturen freuen.



**3** Schlafprobleme? Ein \_\_\_\_\_ (entspannen) Fussbad kann \_\_\_\_\_ (unterstützen) wirken. Machen Sie kurz vor dem Schlafen keine \_\_\_\_\_ (anstrengen) Tätigkeiten mehr. Und: Das ständige Klingeln von \_\_\_\_\_ (ankommen) Nachrichten auf dem Handy macht nervös und ist \_\_\_\_\_ (stören) für die Nachtruhe. Also: Handy aus!

Denken Sie daran, dass Adjektive nach dem Verb keine Endung haben:  
*Die Gelegenheit ist gut.* –  
*Die Gelegenheit ist passend.*

7   
18**6a Hören Sie den Anfang des Gesprächs. Was ist richtig? Kreisen Sie ein.** Hören → KB A4

- 1** Mo ist bald mit seiner Ausbildung Weiterbildung fertig.
- 2** Seine Bekannte meint, dass es leicht schwierig für ihn wird, einen Job zu finden.
- 3** Mo schreibt gern nicht gern Bewerbungen.
- 4** Seine Bekannte empfiehlt Mo, den Bewerbungsbrief zu üben. am nächsten Tag zu prüfen.

7   
19**b Hören Sie weiter. Worauf soll Mo im Bewerbungsbrief achten? Kreuzen Sie an.**

- die eigenen Qualifikationen nennen
- Punkte ansprechen, die in der Anzeige genannt werden
- zusätzlich von Interessen und Fähigkeiten erzählen, die nichts mit dem Job zu tun haben
- die Bewerbung immer per Post senden
- Dateien nicht einzeln mailen
- die Nummer der Stelle angeben oder schreiben, wo er die Anzeige gesehen hat
- auf die korrekte Anrede achten
- mitteilen, wann er in der Firma anfangen kann
- nach der Kündigungsfrist fragen
- sich erkundigen, wie viel Lohn er bekommt

**c Eine Freundin / Ein Freund will sich zum ersten Mal in der Schweiz um eine Stelle bewerben und bittet Sie um Rat. Lesen Sie noch einmal die Tipps in b. Haben Sie noch weitere Tipps? Nehmen Sie mit dem Smartphone eine Sprachnachricht auf oder schreiben Sie eine Nachricht.**

**7 Was passt? Verbinden Sie.** Kommunikation → KB A5

- |  |   |
|--|---|
| 1 Hiermit möchte ich mich                            | a Neues zu lernen.                                      |
| 2 Ihre Anzeige hat                                   | b freue ich mich sehr.                                  |
| 3 Ich habe mehrere Jahre als                         | c gleichzeitig bin ich aber auch gern Teil eines Teams. |
| 4 Dabei habe ich in                                  | d mein Interesse geweckt.                               |
| 5 Es fällt mir leicht,                               | e als Ingenieurin bewerben.                             |
| 6 Ich arbeite gern allein,                           | f Elektronikerin gearbeitet.                            |
| 7 Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch | g verschiedenen Bereichen Erfahrungen gesammelt.        |

**8 Ergänzen Sie.** Kommunikation → KB A5

Guten Tag Herr Wagner

Mit *grossem Interesse* habe ich Ihre Anzeige «Ingenieur:in (Energietechnik)» *gelesen* (1). Da ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung bin, bewerbe ich mich um die Stelle.

V\_\_\_\_\_ drei J\_\_\_\_\_ h\_\_\_\_\_ i\_\_\_\_\_ mein Studium in Energietechnik a\_\_\_\_\_ (2). Schon während des Studiums k\_\_\_\_\_ i\_\_\_\_\_ in mehreren Praktika E\_\_\_\_\_ s\_\_\_\_\_ (3). So war ich zum Beispiel bei der Firma *LichtWert* tätig, die Lichtsysteme produziert und installiert.

Nach dem Studium habe ich bei der *Seehafen GmbH* angefangen. S\_\_\_\_\_ a\_\_\_\_\_ i\_\_\_\_\_ (4) an der Vorbereitung, Planung und am Neubau von elektrischen und sicherheitstechnischen Anlagen.

I\_\_\_\_\_ b\_\_\_\_\_ e\_\_\_\_\_ g\_\_\_\_\_ (5), selbstständig zu arbeiten. A\_\_\_\_\_ b\_\_\_\_\_ i\_\_\_\_\_ g\_\_\_\_\_ d\_\_\_\_\_ (6), Probleme zu analysieren und Lösungen zu finden.

Ich freue mich sehr, w\_\_\_\_\_ i\_\_\_\_\_ Sie in einem p\_\_\_\_\_ G\_\_\_\_\_ von m\_\_\_\_\_ Qu\_\_\_\_\_ ü\_\_\_\_\_ k\_\_\_\_\_ (7).

Freundliche Grüsse  
*Cosmin Dumitrescu*

**9 Wählen Sie einen der Berufe in der Anzeige oder suchen Sie auf Jobportalen nach einer interessanten Stellenanzeige. Schreiben Sie dann eine Bewerbung.** Schreiben → KB A5

Deine Karriere bei der Flex-Bahn Süd

Komm zu uns als Quereinsteiger (m / w / d)

Wir haben eine Vielzahl wichtiger Berufe, für die spezielles Wissen notwendig ist. Deswegen suchen wir Menschen, die neue berufliche Herausforderungen suchen und Interesse an Entwicklung haben. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir dich als Quereinsteiger:in in einen der unten genannten Berufe. Interne und externe Weiterbildungen bereiten dich perfekt auf deine Aufgaben vor. Bereits während der Weiterbildungen erhältst du einen attraktiven Lohn.

Busfahrer:in

Zugbegleiter:in

Reiseberater:in

Mitarbeiter:in Service/Gastronomie

### 10 Wie heissen die Wörter? Ergänzen Sie. **Wörter** → KB B1

Jan besitzt (sitz/be) (1) ein superschnelles E-Bike. Damit \_\_\_\_\_ (holt/über) (2) er alle anderen Velofahrer:innen. Weil der Akku so gut ist, kann er sehr lange \_\_\_\_\_ (cken/Stre) (3) mit dem E-Bike fahren. Die 25 Kilometer zu seiner \_\_\_\_\_ (stell/Lehrle) (4) fährt er zu jeder \_\_\_\_\_ (reszeit/Jah) (5) mit dem Velo. Obwohl er in einer \_\_\_\_\_ (gend/Ge) (6) ohne Bus und Bahn wohnt, braucht und will er kein Auto.  
«Meine Nachbarn stehen morgens immer im \_\_\_\_\_ (uat/S) (7) Richtung Stadt. Ich bin mit dem Velo eine knappe \_\_\_\_\_ (stun/Vierdetel) (8) schneller als sie. Das \_\_\_\_\_ (viert/moti) (9) mich.»

### 7 11a Hören Sie und sprechen Sie nach. **Aussprache** → KB B3



tätig – Atmosphäre – Lehre – Weg – ähnlich – Problem – Strecke – Ärztin – zehn – Lärm

### 7 11b Ordnen Sie die Wörter aus a zu. Achten Sie auf die markierten Buchstaben. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

1 Wörter mit der Aussprache wie in *Test*: tätig, \_\_\_\_\_

2 Wörter mit der Aussprache wie in *Tee*: Lehre, \_\_\_\_\_

### 7 11c Im Vorstellungsgespräch: Hören Sie die Fragen und antworten Sie mit den Sätzen. Achten Sie besonders auf die markierten Buchstaben.

- |   |   |
|---|---|
| 1 Ja. Das war kein <b>Problem</b> .                             | 4 Es <b>gefällt</b> mir, Dinge zu analysieren und mit <b>Geräten</b> zu arbeiten. |
| 2 Ich habe eine <b>Lehre</b> als Zahn <b>techniker</b> gemacht. | 5 Ich bin <b>teamfähig</b> .  |
| 3 Ich war bei einer <b>Ärztin</b> im Labor <b>tätig</b> .       |   |

### 12 Was passt nicht? Streichen Sie durch. **Wörter** → KB B3

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1 machen:         | eine Lehre – ein Studium – <del>Sprachkenntnisse</del>         |
| 2 ausprobieren:   | etwas Neues – eine Erfahrung – ein Gerät                       |
| 3 aussuchen:      | Fehler – ein Kleid – einen Beruf                               |
| 4 anwenden:       | die eigenen Fähigkeiten – den Auszubildenden – sein Deutsch    |
| 5 aufgeben:       | ein Inserat – einen Brief – die Probezeit                      |
| 6 unterschreiben: | die Arbeitskräfte – einen Arbeitsvertrag – den Bewerbungsbrief |
| 7 besitzen:       | Berufserfahrung – eine Frist – Computerkenntnisse              |

### 13 Ergänzen Sie wie im Beispiel. **Grammatik** → KB B3

- |               |                              |                                    |
|---------------|------------------------------|------------------------------------|
| 1 studieren   | der / die <u>Studierende</u> | der Student / die <u>Studentin</u> |
| 2 mitarbeiten | der / die _____              | der _____ / die Mitarbeiterin      |
| 3 _____       | der / die _____              | der Teilnehmer / die Teilnehmerin  |
| 4 _____       | der / die Alleinerziehende   | der _____ / die Erzieherin         |

#### Tipp

Sprache verändert sich. Die Formen mit *-d-* für Personen werden häufiger, weil sie alle (m/w/d) meinen. Merken Sie sich häufig verwendete Wörter wie *der / die Auszubildende* und trainieren Sie die Adjektivdeklination sehr gut, damit Sie die Formen korrekt bilden können.



- 1 Die Firmen möchten Fachkräfte und Schüler:innen kennenlernen.  
 richtig     falsch
- 2 Jobsuchende können
- a  einen Termin bei den Firmen reservieren.
  - b  die Firmen am Nachmittag besichtigen.
  - c  die Firmen mit ihren Kindern besuchen.

..... **Leben, um zu arbeiten – das ist vorbei!** .....

Der Arbeitsmarkt hat sich verändert. Gut ausgebildete Arbeitnehmer:innen können heute frei entscheiden, wo sie arbeiten wollen. Und sie haben einen Wunsch: dass die Arbeit zu ihrem Leben passt – nicht ihr Leben zur Arbeit.

Der *Wirtschaftsverband* hat erkannt, dass die Unternehmen neue Wege finden müssen, um Mitarbeitende zu motivieren: «Attraktive Löhne sind nicht mehr der allein entscheidende Faktor», sagt Pressesprecher Andrin Burri. «Wir empfehlen unseren Mitgliedern, maximal flexible Arbeitszeiten anzubieten oder mehr Freizeit durch eine 4-Tage-Woche. Und besonders wichtig: Rücksicht nehmen auf die private Situation der Mitarbeitenden, zum Beispiel, wenn diese Kinder haben oder Angehörige pflegen.»

**B**

- 1 Nur junge Arbeitnehmer:innen können sich ihren Arbeitsplatz aussuchen.  
 richtig     falsch
- 2 Was sollen die Unternehmen tun?
- a  Bessere Löhne zahlen.
  - b  Dafür sorgen, dass die Arbeit zur Lebenssituation der Mitarbeitenden passt.
  - c  Betreuung für Kinder und Senioren in der Firma anbieten.

Sehr geehrte Frau Kordovská

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an unserer ausgeschriebenen Stelle.

Da uns Ihre Bewerbung überzeugt hat, möchten wir Sie in einem persönlichen Gespräch näher kennenlernen. Wir schlagen Ihnen den 30.05. um 09.30 Uhr vor. Die genaue Adresse und eine Wegbeschreibung finden Sie am Ende dieses E-Mails.

Bitte bestätigen Sie den Gesprächstermin schriftlich oder telefonisch. Wenn der Termin für Sie ungünstig sein sollte, dann kontaktieren Sie uns bitte ebenfalls so schnell wie möglich und teilen Sie uns gern für Sie passende Termine mit.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen.

Freundliche Grüsse

Michaela Dollinger

**C**

- 1 Frau Kordovská wird zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.  
 richtig     falsch
- 2 Was soll Frau Kordovská tun? Sie soll
- a  dem Unternehmen ihre genaue Adresse schicken.
  - b  Frau Dollinger zurückrufen.
  - c  mitteilen, ob sie kommen kann.

**17a Sortieren Sie und schreiben Sie die Sätze.** Kommunikation → KB B4



- ◆ Was machst du denn da?
- ▲ Ich schreibe eine Bewerbung.
- ◆ Um sechs Uhr früh?
- ▲ Klar. Warum nicht? «Der frühe Vogel fängt den Wurm.»
- ◆ Hä? Wie kommst du jetzt auf Vögel?
- ▲ Das ist ein Sprichwort. Verstehst du, was ich meine (was • meine • Verstehst • ich • du,) (1)?
- ◆ Nicht wirklich. \_\_\_\_\_ (du • sagen, • dass • damit • Möchtest) (2) du in Zukunft etwas mit Vögeln machen willst?
- ▲ Nein. \_\_\_\_\_ (so etwas Ähnliches • Ich • meine • wie) (3): Wer sich früh oder als Erster um etwas kümmert, hat die besten Chancen auf Erfolg. Ich weiss gar nicht, \_\_\_\_\_ (man • wie • sagt • in anderen Sprachen • das) (4).
- ◆ Ah ja, jetzt habe ich die Bedeutung verstanden. Wir sagen es anders: Wer früh aufsteht, dem hilft ... \_\_\_\_\_ (mir • nicht • Jetzt • fällt • ein • das Wort) (5). Ich meine die Person, an die man in der Religion glaubt.
- ▲ Gott.
- ◆ Ja, genau. Danke.

**b Lesen Sie das Gespräch in a noch einmal. Was passt auch? Ordnen Sie zu.**

Das bedeutet Soll das heissen, dass ob man das Sprichwort in deiner Sprache auch kennt  
 Entschuldigung, ich weiss das Wort gerade nicht auf Deutsch. Verstehst du was ich sagen will?

1 Verstehst du, was ich sagen will?

- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 4 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_

**18a Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.** Lesen → KB C2

- 1 Dieser Text nennt Regeln von **a**  Krankenversicherungen. **b**  Arbeitsverträgen.
- 2 Hier wird geregelt, was Arbeitnehmer:innen tun **a**  müssen, **b**  können, wenn sie krank werden.

VI. Krankheit

Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall richtet sich nach den vereinbarten Bestimmungen im Mitarbeiterreglement. Die Arbeitsverhinderung ist dem Arbeitgeber unverzüglich mitzuteilen. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als drei Kalendertage, hat der Arbeitnehmer ein Arztzeugnis über das Bestehen sowie deren voraussichtliche Dauer spätestens an dem auf den dritten Kalendertag folgenden Arbeitstag vorzulegen.

Diese Nachweispflicht gilt auch nach Ablauf der vier Wochen, in denen der Arbeitgeber noch den Lohn bezahlt. Der Arbeitgeber ist berechtigt, die Vorlage des Arztzeugnisses früher zu verlangen.

**b** Wo steht das? Lesen Sie noch einmal und markieren Sie die Stelle im Text mit der passenden Farbe.

- 1 Wenn man länger als drei Tage krank ist, muss man beim Arzt ein Arztzeugnis holen.
- 2 Der Arbeitgeber kann den Arbeitnehmer verpflichten, das Arztzeugnis auch schon am ersten oder zweiten Krankheitstag zu bringen.
- 3 Auf dem Arztzeugnis muss stehen, wie lange man wahrscheinlich krank ist.
- 4 Man muss den Arbeitgeber sofort informieren, wenn man krank ist.
- 5 Wenn man krank ist, bekommt man trotzdem Lohn, aber nur so lange, wie es im Mitarbeiterreglement steht.

**19** Was passt? Ergänzen Sie. **Wörter** → KB C3

aufhalten bekommen verpflichten ausstellen aufgeben erbringen

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1 eine Zusage <u>bekommen</u> | 4 einen Ausweis _____        |
| 2 den Verkehr _____           | 5 einen Beweis _____         |
| 3 ein Inserat _____           | 6 sich zu einer Arbeit _____ |

**20** Was ist richtig? Kreisen Sie ein. **Wörter** → KB C3

29. April 20..

**Kündigung**

Guten Tag Frau Demian

Hiermit kündige ich das mit Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis Ermessen (1) ordentlich und fristgerecht auf den nächstmöglichen Zeitrahmen Zeitpunkt (2). Das ist der 31. Mai 20.. Bitte bestätigen Sie den Erhalt Beweis (3) dieser Kündigung und das Austrittsdatum schriftlich.

Ausserdem bitte ich Sie, mir ein Arbeitszeugnis aufzugeben auszustellen (4).

Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusage Zusammenarbeit (5) und Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse  
*Kapil Agarwal*

**21** Sie sind auf der Suche nach einem neuen Job. Was machen Sie? Schreiben Sie eine Checkliste rund um das Thema Jobsuche. **Portfolio**

- Wo und wie suchen Sie eine neue Stelle?
- Worauf achten Sie bei der Analyse von Stellenanzeigen?
- Welche Punkte müssen auf jeden Fall in Ihre Bewerbung (Bewerbungsbrief / Lebenslauf)?
- Wie bereiten Sie sich auf das Vorstellungsgespräch vor? Welche Fragen wollen Sie im Vorstellungsgespräch stellen?
- Worauf wollen / müssen Sie bei einem Vertrag besonders achten (Pflichten, Arbeitszeiten, ...)?

Cover: © Getty Images/E+/RgStudio U2: © www.landkarten-erstellung.de HF/AB

**Fotos Innenteil:** S. 8: Extra: Herz mit Porträts © Andrey Popov – stock.adobe.com S. 12: Eiskaffee © Getty Images/iStock/AlexeyBorodin S. 15: Salma © Getty Images/iStock/Ridofranz; Ben © Getty Images/E+/miodrag ignjatovic; Paloma © Getty Images Plus/iStock/FG Trade; Anastasiia © Getty Images Plus/iStock/Giselleflissak; Fuat © Getty Images/E+/tolgart S. 17: Gruppe © baranq – stock.adobe.com; Tafel © Woodapple – stock.adobe.com; Online-Seminar © Getty Images Plus/iStock/KucherAV S. 21: Alphabet © undrey – stock.adobe.com; Aussprache © stockpics – stock.adobe.com; Buchstabe © Getty Images Plus/iStock/Floortje; Entwicklung © contrastwerkstatt – stock.adobe.com; Intensivkurs © contrastwerkstatt – stock.adobe.com; Lerner © Getty Images Plus/iStock/Drazen Zigic; Nachhilfe © Getty Images/E+/LittleCityLifestylePhotography; abschreiben © Robert Kneschke – stock.adobe.com; diskutieren © Getty Images/E+/SolStock; nachschlagen © Zehra – stock.adobe.com; vorlesen © Christian Schwier – stock.adobe.com S. 23: Nummernschild © Getty Images/iStock/-Panya- S. 24: Pfleger mit Senior © Getty Images Plus/iStock/Drazen Zigic; Köchin © Getty Images Plus/iStock/Tigercat\_LPG; Schreinerin © Getty Images Plus/iStock/monkeybusinessimages; Beratungsgespräch © Getty Images Plus/iStock/Valeriy\_G S. 26: Tom © Getty Images/E+/Slavica; Gianna © Getty Images Plus/iStock/sellen; Johanna © Getty Images Plus/iStock/Mariakray S. 28: Vortrag © Getty Images Plus/iStock/Vadym Terelyuk S. 31: Architektin © Getty Images/E+/valentinrussanov; Kaufmann © Getty Images/E+/triloks; Metzger © Getty Images Plus/iStock/michaeljung; Reiseführerin © Getty Images/E+/SolStock; Wissenschaftlerin © Getty Images Plus/iStock/gordenkoff; Gaststätte © Getty Images Plus/iStock/SrdjanPav; (Kinder-)Krippe © Oksana Kuzmina – stock.adobe.com; Labor © Getty Images/E+/Portra; Schachfiguren: Illustration: Hueber Verlag, München S. 32: Würfel © Getty Images/E+/HocusFocus S. 39: Anna © Getty Images/E+/AzmanL; Finn © Getty Images Plus/iStock/35007 S. 41: Lehre © Getty Images Plus/iStock/VichienPetchmai; Kündigungsfrist: Produktionsfoto: Hueber Verlag/Natascha Apelt; Pension © Ljupco Smokovski – stock.adobe.com S. 45: Bäcker © WavebreakmediaMicro – stock.adobe.com S. 46: Register: Produktionsfoto: Hueber Verlag/Natascha Apelt S. 56: Piktos: leise © Getty Images Plus/iStock/Lubo Ivanko; Rauchen verboten + Hunde verboten © Thinkstock/iStock/kolae; Kalender © Getty Images Plus/iStock/Ankudi S. 61: besichtigen © Getty Images/E+/Drazen.; chatten © Getty Images Plus/iStock/Prykhodov; eintragen © Getty Images Plus/iStock/Chinnapong; erziehen © fotolia/Monkey Business; ordnen © Getty Images/E+/MesquitaFMS; rühren © Getty Images Plus/iStock/lucentius; Internetanschluss © Getty Images/iStock/Cunaplus\_M.Faba; Kugelschreiber © Getty Images Plus/iStock/ottoshettker; Lautsprecher © Thinkstock/iStock/mjbs; PC © Thinkstock/Photodisc/Ryan McVay; Innenstadt © Getty Images Plus/iStock/nantonov; Mauer © Getty Images/E+/ilbusca; Schaufenster © Getty Images Plus/iStock/welcomeinside; Sehenswürdigkeit © Getty Images/iStock/Mystockimages; Tierpark © Getty Images/E+/kali9 S. 63: Vlogging Kit © Dörr GmbH S. 66: Schal © Getty Images Plus/Stock/NadyaTs; Essig und Öl © PantherMedia/claire norman; Parfüm © Thinkstock/iStock/imagehub88; Kaffeemaschine © Getty Images Plus/iStock/JoKMedia; Grill © fotolia/lily S. 68: Piktos: wischen © Getty Images Plus/iStock/matsabe; Kamera © Thinkstock/iStock/milka; Online-Shopping + Müll © Thinkstock/iStock/tacktick; Information © Set Line Vector Icon – stock.adobe.com; Geldscheine © Thinkstock/iStock/istrejman; Sprechblasen © Thinkstock/iStock/pking4th; Klemmbrett © Getty Images/iStock/Ankudi S. 71: Geschäftsbedingungen © eccolo – stock.adobe.com; Ersatzteil © Getty Images Plus/iStock/kadmy; Händler © Getty Images/Image Source/Photo\_Concepts; Käuferin © Getty Images Plus/iStock/JLco – Julia Amaral; Lieferung © Getty Images Plus/iStock/ipopba; Transport © Getty Images/iStock/gilleslougassi; Zahlungsmöglichkeiten © Getty Images Plus/iStock/nazarkru; umtauschen © Getty Images Plus/iStock/AndreyPopov; verpacken © Getty Images Plus/iStock/Pattanaphong Khuankaew; DVD © Thinkstock/iStock/tatniz; Festplatte © Getty Images Plus/iStock/AnthonyRosenberg; Grill © fotolia/lily; Kabel © Getty Images Plus/iStock/Cristalov; Zahnbürste © Getty Images Plus/iStock/Vitalia Hryshchenko S. 73: Herz mit Porträts © Andrey Popov – stock.adobe.com S. 74: Zeitung © stockpics – stock.adobe.com; Bus © Getty Images Plus/iStock/Blade\_kostas S. 75: Emoji: Karotte/Erdbeere © Turkan Rahimli – stock.adobe.com; Blume © Getty Images/iStock/Turgay Melikli; Insekten © jazzia/123rf.com; Urban Gardening © Getty Images Plus/iStock/BasieB; Green Neuberg © Getty Images Plus/iStock/borchee S. 77: Fussballerinnen © Getty Images Plus/iStock/Drazen Zigic; Fundstücke © Getty Images Plus/iStock/Helin Loik-Tomson; Kettenkarussell © Getty Images/E+/skynesher; Herz mit Porträts © Andrey Popov – stock.adobe.com S. 79: Fussgängerzone © Getty Images/iStock/Michael Derrer Fuchs; Hafen © Getty Images/iStock/mr-fox; Feuerwehr © Getty Images/E+/vm; Sportplatz © Getty Images/E+/Bim; Aufnahme + Fernsehen © Getty Images Plus/iStock/EKIN KIZILKAYA; Ausdruck © Getty Images Plus/iStock/FabrikaCr; hochladen © Getty Images Plus/iStock/Barks\_japan S. 80 / S. 82: Headset © edojob – stock.adobe.com S. 84: Wohnhaus © Getty Images Plus/iStock/sl-f; Arbeitsplatz © Getty Images/E+/Drazen\_ S. 92: Wäschetrockner © Getty Images/E+/JazzIRT S. 95: Kollegen © Getty Images Plus/iStock/fizkes; Vater © Getty Images/E+/damircudic; Kind © Getty Images Plus/E+/Orbon Alija S. 98: Roman © Thinkstock/iStock/robertsrob; chatten © Getty Images Plus/iStock/Prykhodov; Jahresabo © nikkimeel – stock.adobe.com; Sehenswürdigkeit © Getty Images/iStock/Mystockimages; Innenstadt © Getty Images Plus/iStock/nantonov S. 99: Schal © Getty Images Plus/Stock/NadyaTs; Öl und Essig © PantherMedia/claire norman; Parfüm © Thinkstock/iStock/imagehub88; Kaffeemaschine © Getty Images Plus/iStock/JoKMedia; Grill © fotolia/lily S. 102: Handschuh © Getty Images Plus/iStock/sitnichonok S. 104: Klassenzimmer © Getty Images Plus/iStock/Eduard Figueres S. 105: Einrad © Getty Images Plus/iStock/Redzaal S. 106: Shushan © Getty Images Pölus/iStock/golibtolibov S. 107: Oleh © Getty Images/E+/SensorSpot; Nilay © Getty Images Plus/iStock/Ankit Sah; Antonela © Getty Images/E+/MStudiolImages; Tristan © Getty Images Plus/iStock/Caiaimage/Chris Ryan S. 108: Frau © Getty Images Plus/iStock/AnnaNahabed S. 109: Dankeskarte © Getty Images Plus/iStock/Nelosa S. 111: Gebirge © Getty Images/E+/ZU\_09 S. 113: Velofahrer © DragonImages – stock.adobe.com S. 115: Museum © Africa Studio – stock.adobe.com S. 116: Freunde © Getty Images/E+/Ivan Pantic S. 117: Vorstellungsgespräch © Getty Images Plus/iStock/AndreyPopov S. 118: Frau © Getty Images Plus/iStock/stockfour S. 123: Jubel © Getty Images/E+/Hispanolistic S. 124: Hund © Getty Images Plus/iStock/LTuray; Ballett © Getty Images Plus/iStock/shironosov; Frau © Getty Images Plus/iStock/nensuria; Männer © Getty Images/E+/Vesnaandjic S. 128: Frau © Getty Images Plus/iStock/monkeybusinessimages S. 130: Vogel © Getty Images/E+/HamidEbrahimi S. 134: Mann jung + Mann alt © Getty Images/iStock/Inside Creative House; Altenpflegerin © Getty Images/iStock/Ridofranz S. 135: Versicherung © Getty Images Plus/iStock/William\_Potter S. 136: Frau © Getty Images/E+/urbazon S. 138: Pikto © Getty Images/iStock/da-vooda S. 142: Laufgruppe © Getty Images/E+/vgajic S. 144: Nummernschild © lightpoet – stock.adobe.com; Krankenpfleger © Getty Images Plus/iStock/Wavebreak-media S. 145: Frauen © Getty Images Plus/iStock/PrathanChorruangsak S. 146: Autofahrer © Getty Images Plus/iStock/Andrija Nikolic S. 147: Frau © Getty Images/iStock/DragonImages S. 148: Jugendlicher © Getty Images Plus/iStock/CasarsaGuru S. 149: Bauarbeiter © Getty Images/iStock/Pongchart S. 150: Freundinnen © Getty Images Plus/iStock/Fly View Productions S. 153: Frau © Getty Images/E+/katleho Seisa S. 155: Strafzettel © Getty Images Plus/iStock/qingwa; Mann © Getty Images Plus/iStock/cyano66 S. 156: Geldgeschenk

# QUELLENVERZEICHNIS

© Trineso – stock.adobe.com **S. 158:** Mann/Bart © Getty Images Plus/iStock/AnnaNahabed; Mann/jung © Getty Images/iStock/ajr\_images; Frau/blond © fotolia/contrastwerkstatt; Frau/dunkelhaarig © iStockphoto/asiseeit; Mann/Vollbart © Getty Images Plus/iStock/dragana991 **S. 160:** Flohmarkt © Getty Images Plus/iStock/Animaflora; Brotschneidemaschine © spql – stock.adobe.com **S. 161:** Kinderwagen © Getty Images Plus/iStock/Bojan Pesic; Frau © Getty Images/E+/fotostorm **S. 162:** Pikto Koffer © Getty Images Plus/iStock/DStarky; Rucksack © Getty Images Plus/iStock/nbehmans **S. 163:** Krankenpflegerin © Getty Images/iStock/AntonioGuillem **S. 165:** Pikto kein Abfall © Getty Images Plus/iStock/Luka Rakocevic **S. 166:** Kaffeeautomat © Getty Images Plus/iStock/Marianna Lishchenko; Wecker © Getty Images Plus/iStock/anzeletti **S. 169:** Mann © Getty Images/iStock/Sunlight19; Feuerwehrfrau © Getty Images/iStock/Zinkevych; Feuerwehrmann © Getty Images/E+/Brothers91 **S. 170:** Paar © Getty Images Plus/iStock/PeopleImages **S. 172:** Foyer © Getty Images/iStock/baona; Gruppe © Getty Images/iStock/PeopleImages; Karte Schweiz © fotolia/MIPIImages **S. 174:** Piktos: Mikrofon © Getty Images/iStock/Turac Novruzova; Kamera © Getty Images/iStock/PeterPal; Karte Schweiz © fotolia/MIPIImages **S. 176:** Karte Schweiz © fotolia/MIPIImages; Buffet © Getty Images/iStock/Miroslav Ivanov **S. 186:** PerGrün © Getty Images/ConnectImages/G&J Fey; Moni96 © Getty Images/E+/Portra; MirkoB © Getty Images/E+/FG Trade Latin; GiuliaNB © Getty Images Plus/iStock/PeopleImages; Silvio98 © Getty Images/E+/SDI Productions; HanaLi © Getty Images/E+/Juanmonino **S. 191:** Burger und Pommes © Getty Images/iStock/Dirk Hoffmann; Salat und Burger © Getty Images/iStock/artisteer **S. 194:** tippen © Getty Images/iStock/Roman Stavila; Frau © Getty Images/iStock/dragana991 **S. 195:** Altstadt © Getty Images/iStock/Borisb17; Stau © Getty Images/iStock/deepblue4you

**Produktionsfotos:** Alexander Sascha Keller, München

**Illustrationen:** Mascha Greune, München

**Bildredaktion:** Laura Seidl, Hueber Verlag, München

## Inhalt der MP3-Downloads zum Buch

© 2025 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten.

## Sprecherinnen und Sprecher:

Stefanie Alder, Gjusi Brändli, Daniel Buser, Marco Caduff, Raphael Clamer, Sonia Diaz, Kevin Ercolani, Danny Exner, Irene Godel, Lotti Happle, Muriel Hilti, Regula Imboden, Miro Lorenzo Maurer, Anja Monn, Edward Piccin, Yves Räber, Rudolf Ruch, Nathalie Schmid, Irina Schönen, Patrick Slanzi, Lea Whitcher

**Produktion:** Atrium Studio Medienproduktion GmbH, München und Brauereisound GmbH, Zürich

## Lieder

**Komposition:** Tihomir Jevtic; **Text:** Dagmar Giersberg;

**Produktion:** zw-music.com; **Gesang:** Claudia Sommer, Sebastian Fuchs

Für unsere Foto- und Filmlocations bedanken wir uns herzlich bei: Münchner Volkshochschule GmbH, Schwarzhuber's Chickeria, SV Untermenzing, Radl Garage Moosach, Neues Rottmann Kino München, MVG München, Deutsche Bahn AG